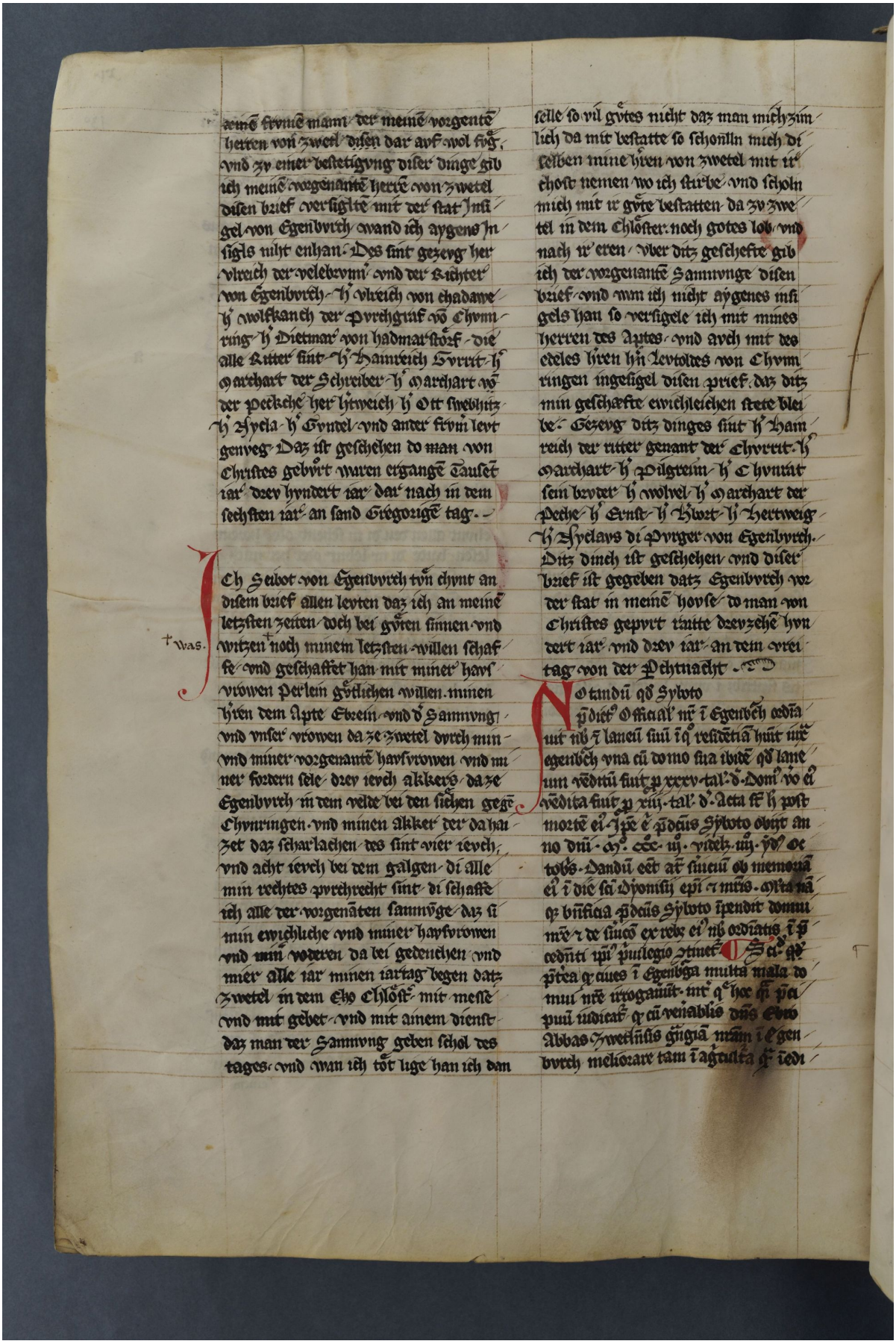
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



zuͤ frumẽ mann der meinẽ vorgentẽ
herren von zwetel disen dar auf wol fuͤg
und zu einer vestetigung dieser dinge gib
ich meinẽ vorgenantẽ herrẽ von zwetel
disen brief versigilte mit der stat Inn
gel von Egenburch wand ich aygens in
sigls niht enhan. Des sint gezeug her
vlreich der velebroem und der Richter
von Egenburch. h' vlreich von chadane
h' wolfkanch der Prehgruf vñ Chum
ring h' Dietmar von hadmarstorf die
alle Ritter sint. h' Hainreich Furrit h'
Marchart der Schreiber h' Marchart w'
der Pecheh her Hiweich h' Ott siwehuz
h' Hyela h' Gyntel und ander fruͤm leut
genueg. Daz ist geschehen do man von
Christes gebuͤrt waren ergangẽ tausẽt
iar drev hundert iar dar nach in dem
sechsten iar an sand Gregorigẽ tag.

Ich Seibot von Egenburch tuͦn chunt an
disem brief allen leuten daz ich an meinẽ
letzsten zeiten doch bei guͤten sinnen und
†was. witzen noch minem letzsten willen schaf
fe und geschaffet han mit miner havs
vrowen Perlein goͤtlichen willen minen
liuten dem Aptе Eberin und d' Samnung
und vnser vrowen da ze zwetel dreh min
und miner vorgenantẽ havsvrowen und mi
ner fordern sele drev ieveh akkers da ze
Egenburch in dem velde bei den siechen gegẽ
Chunringen und minen akker der da lig
zet daz scharlachen des sint vier ieveh
und acht ieveh bei dem galgen di alle
min rehtes prehrecht sint di schaffe
ich alle der vorgenaten samnuͤnge daz si
min ewichliche und miner hausvrowen
und min vodern da bei gedenchen und
mer alle iar minen iartag begen daz
zwetel in dem Ehs Chlost mit messe
und mit gebet und mit ainem dienst
daz man der Samnung geben schol des
tages und wan ich toͤt lige han ich dan
selle so vil guͤtes niht daz man mich zim
lich da mit bestatte so schoͤllin mich di
selben mine liuten von zwetel mit ir
choste nemen wo ich sturbe und scholn
mich mit ir guͤte bestatten da zu zwe
tel in dem Chloster noch gotes lob und
nach ir eren. Uber ditz geschefte gib
ich der vorgenantẽ Samnunge disen
brief und wan ich niht aygenes insi
gels han so versigele ich mit mines
herren des Aptes und auch mit des
edeles liuten hn Leutoldes von Chum
ringen ingesigel disen prief. daz ditz
min geschaffte ewichleichen stete blei
be. Gezeug ditz dinges sint h' Ham
reich der ritter genant der Churrit h'
Marchart h' Pulgrein h' Chunrat
sein bruder h' wolvel h' Marchart der
Peche h' Ernst h' Hiwt h' Hertwig
h' Hyelays di Purger von Egenburch.
Ditz dinch ist geschehen und diser
brief ist gegeben datz Egenburch vor
der stat in meinẽ hovse do man von
Christes geburt tauste dreizehẽ hun
dert iar und drev iar an dem drei
tag vor der Pehtnacht.

Notandū qd Syboto
p̄dict' Officiał' nr̄ i Egenbch ordi
nauit nb̄ 7 laicū suū i q̄ relictā huīt uxē
egenbch vna cū domo sua ibidē qd lane
um vēditū fuit p xxxv tal' d' Dom' vo cī
vēdita fuit p xiij tal' d' Acta fr̄ h post
mortē ei' Ipe e p̄dcūs Syboto obiit an
no dn̄i. cc. lxj. videl. iij. yd' oc
tobs. Datū eēt aī sinceū ob memoriā
ei' i die sc̄i Dyonisij epi 7 mris. a quā
q̄ bñficia p̄dcūs Syboto impendit domui
mē 7 de sinceō exeq̄ ei' nō ordinatis i p̄
cedenti vpi' pullegio ztinet. Sciendū q̄
p̄tea q̄ dues i Egenburga multa mala do
mui mē irrogauit. unde q̄ hoc sciat pa
pa uī iudicet q̄ cī venialis dūs Ebo
Abbas Zwetlēsis gregā mām i Egen
burch meliorare tam i agendis q̄ iedi